

## **Information zur Grundwasserwiederanstiegs-Situation in Lobstädt – Antwort auf eine Presseanfrage**

22.02.2012

Leipzig. Auf Anfrage hat die LMBV zur Grundwasserwiederanstiegs-Situation in Lobstädt wie folgt informiert.

„Aus heutiger Sicht ist dazu Folgendes festzustellen: Die von der LMBV mbH beauftragte und durch CUI zu erarbeitende Studie – eine sogenannte Vorplanung - soll eine ingenieurtechnische Lösung zur Vermeidung von Gefährdungen durch den Grundwasserwiederanstieg aufzeigen. Hier werden unterschiedliche Varianten auf ihre technische Machbarkeit, Wirksamkeit, Wirtschaftlichkeit und Genehmigungsfähigkeit geprüft. Am Ende wird eine Vorzugslösung herausgearbeitet. Um eine nachhaltige Lösung zu finden, steht die gesamte Ortslage Lobstädt im Fokus. Für 23 Einzelobjekte werden parallel individuelle Lösungen untersucht und ebenfalls in die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einbezogen. Durch die Notwendigkeit, die Datenlage zu den geohydrologischen Verhältnissen in dem Gebiet zu präzisieren und damit Erkundungen durchzuführen, soll die Studie in 2012 fertig gestellt werden. Nach einer internen Erörterung wird diese im März dem zuständigen Bürgermeister Graichen vorgestellt. Hier soll auch über die Durchführung einer Bürgerversammlung entschieden werden. Im Laufe dieses Jahres wird die Genehmigungsplanung fortgeführt. Der weitere zeitliche Fortgang ist dann auch von bestimmten Genehmigungserfordernissen wie Wasserrecht, Naturschutz, Liegenschaften abhängig.

Kurzfristig stehen den Betroffenen Bürgern die durch die LMBV mbH bereitgestellten Sofortmaßnahmen zur Verfügung. Der Antrag auf Soforthilfe ist grundsätzlich schriftlich und formlos an die LMBV in Leipzig zu senden. Die finanzielle Unterstützung durch die LMBV wird auf Nachweis gewährt für die Beschaffung von Pumpen und zugehörigen Ausrüstungen sowie für die anfallenden Energiekosten zum Betrieb bei einer Eigenbeteiligung von 20 Prozent (sog. Soforthilfe-Eigenanteil) und beträgt max. 650 Euro/Jahr. Bei Fragen können sich Betroffene Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.30 -11.30 Uhr an unser Bürgertelefon (0341/2222-2006) wenden oder im Internet ([www.lmbv.de/Erstkontakt](http://www.lmbv.de/Erstkontakt) für Sofortmaßnahmen für vom Grundwasserwiederanstieg Betroffene) informieren.“